

Samstag/Sonntag, 16./17. Juni 196

17. Juni

*„Der Faule stirbt über seinen Wünschen;
denn seine Hände wollen nichts tun.“* (Spr. 21,25)

Nun feiern wir wieder den Tag der deutschen Einheit. Ein Abzeichen kostet 20 Pfennig. Das Bekenntnis zur deutschen Einheit ist also billig. Etwas mehr werden die Reden zum Tag der Einheit kosten, und einige werden auch eine Stunde für eine „Demonstration“ opfern. Aber das alles ist so gut wie nichts im Vergleich zu dem, was für die Uneinheit getan wird.

Da kostet jeder Monat Milliarden: Mauern, Wachtposten, Gefängnisse, Zollbeamte, Soldaten, Kanonen, Panzer, Todesstreifen, Stacheldraht, Propaganda, kalter Krieg. Die Spaltung unseres Landes kostet so viel Geld und so viel Menschen und so viel Anstrengung, daß in der Tat für die Einheit nicht mehr viel übrigbleibt; 20 Pfennig erscheint da ganz angemessen.

Nur: Wenn wir nicht mehr tun, werden wir alle über unseren Wünschen nach der Wiedervereinigung sterben. Abzeichen und Reden und Demonstrationen und Anklagen und Tag der deutschen Einheit sind zuwenig, viel zuwenig. Wir sind doch sonst ein so fleißiges Volk! Können wir denn nicht mehr tun für die Gemeinschaft mit unseren Brüdern drüben?

Pfarrer Dr. Schmithals, Raumland